



Pressemitteilung

Nr. 062 vom 06.08.2020

Wirtschaftskraft

Der Technologiepark Ostfalen im Landkreis Börde trägt das Gütesiegel „Zukunftsort“

Diese Auszeichnung hat Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann im Rahmen seiner „Sommertour 2020“ am 5. August 2020 verliehen. Der Ereignisort für die Überreichung im 275 ha umfassenden „Park der Technologien“ im Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) hätte besser nicht gewählt sein können.

Denn, das IGZ ist quasi das Herzstück des Technologieparkes Ostfalen. Der gleichnamige Zweckverband, dem die Gemeinden Barleben, Niedere Börde, die Stadt Wolmirstedt und der Landkreis Börde angehören verfolgt das Ziel, zum Wirtschaftswachstum in der Region beizutragen. Heute zeigt sich, dieser Weg ist richtig.

In den letzten Jahren gab es zum Beispiel aus dem IGZ heraus mehr als 130 Ausgründungen mit rund 5.000 neuen Arbeitsplätzen, weiß auch Landrat Martin Stichnoth. „Ein wichtiger Aspekt, wenn es um den Arbeitsmarkt geht. Immerhin ist der Landkreis Börde mit einer Arbeitslosenquote von 5,9 % der ‚Leuchtturm‘ in Sachsen-Anhalt (8,0 Prozent im Juli 2020).“

Die Delegation um den Wirtschaftsminister und den Landrat besuchte zudem das Unternehmen Horiba FuelCon GmbH. Ein weltweit führender Anbieter von Testsystemen für Brennstoffzellen, Batterien und Elektrolyseure.

Die Charakteristik (Visitenkarte) des Zukunftsortes Technologiepark Ostfalen

- ein Standort für Forschung, Fertigung und Vertrieb
- Innovation ist die Basis für den Erfolg des Technologieparks Ostfalen
- Gewerbeflächen wurden in einem Landschaftspark integriert
- modernes Konzept in logistisch zentraler Lage auf einer Fläche von 275 ha (erweiterbar auf 900 ha)
- mit ausgezeichneter Verkehrsanbindung durch BAB 2 BAB 14 in der Nähe von Magdeburg
- über 140 Unternehmen haben sich schon für diesen Standort entschieden

Fotos: Thomas Zaszcke



Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de